



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

359 (30.12.1940) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-406906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-406906)

Mannheim, 20. Dezember.

Der letzte Sonntag im Jahr

Ein sonderbarer Geselle. Er hat so zwischen den anstehenden Weihnachtsfesten und dem nicht minder festlichen Neujahrstag, daß man gar nicht recht weiß, was man mit ihm anfangen soll. Er vermindert einerseits nur die Wochentage — und erhöht andererseits die Zahl der Feiertage.

Alles, was wahr ist, als Kampfsache mochte sich der letzte Sonntag des Jahres nicht lohnen. Auch die Seele hat sich das Bedürfnis, auszuweichen und alles Bekleidende, das sich über ein solches Jahr ansammelt, kräftig wegzuschleppen.

„Fröhlich Wala“ für die Verwundeten

Die Kranken und Verwundeten der Mannheimer Lazarette können sich über mangelnde Betreuung nicht beklagen. Immer wieder tritt ein Verein auf den Plan, um ihnen die Stunden zu verkürzen.

Die Kranken und Verwundeten der Mannheimer Lazarette können sich über mangelnde Betreuung nicht beklagen. Immer wieder tritt ein Verein auf den Plan, um ihnen die Stunden zu verkürzen.

Jupiter und Saturn am Abendhimmel

Der Sternhimmel im Januar 1941

Im Januar durchwandert die Sonne die Sternbilder Schilpe und Steinbock. Die Erde erreicht auf ihrer Jahresbahn am 3. Januar den höchsten Abstand von der Sonne.

Der Jahresbeginn am Abend des Planeten Jupiter und Saturn dem Abendhimmel ein herrliches Schauspiel. Schon bei Einbruch der Dunkelheit haben sie am südlichen Himmel eine hohe Stellung erlangt.

Die Wollfangel im Wappen

Eine Betrachtung über Mannheims historisches Stadtzeichen

Am 4. und 5. Januar 1941 findet im Gen. Baden eine Erbschaftsversammlung zugunsten des Winterschlachters des Deutschen Volkes statt, bei der in der Staatlichen Wollfangelmanufaktur hergestellte Stadtwappen zum Verkauf kommen werden.

Es dürfte für die Allgemeinheit ein kurzer Abriss über die Gemeindevappen im allgemeinen, wie über das Mannheimer Wappen im besonderen von Interesse sein.

Die Wappen der Städte waren, als sie im Mittelalter entstanden, Symbole ihrer Macht, Sinnbilder der Gemeinschaft der Bürger.

Ein Gemeindevappen soll als ewiges Symbol der Gemeinden durch die Generationen gehen. Schon so wenig Menschliches wird es ein unverwundliches Sinnbild.

So immer ein Bürger das Wappenbild seiner Heimat erblickt, regt sich in ihm sofort das Gefühl der Zugehörigkeit zu dieser Stadt.

Über die Entstehung und Geschichte des Mannheimer Stadtwappens können wir leider nur ein unvollständiges Bild zeichnen.

Die ältesten vorhandenen Siegel des Dorfes und der Stadt Mannheim zeigen das kurfürstliche Wappen schwarz rechtsseitiger Schild, rechts oben — ebenfalls rechts — der Wölfer Löwe, golden im schwarzen Feld, links unten die Mannheimer Wollfangel.

trauften ist, während das andere Wappen, wenn auch früher nachweisbar, von der Kurpfalz entlehnt ist und auch von anderen kurpfälzlichen Städten und Dörfern geführt wurde.

Mit dem Niedergang Mannheims an Baden 1806 kommt das Pfälzer Wappen in Wegfall. Die Wollfangel allein herrscht als Stadtwappen vor, und zwar in der schon im kurpfälzischen Zeitalter vorfindenden Färbung rot auf goldenem Grund, die wohl deshalb bevorzugt wurde, weil sie den Badischen Landesfarben entspricht.

In gleicher Zeit kommt daneben noch ein zweites Wappen auf, das sich als Verbindung der Wollfangel mit dem Pfälzer oder dem Pfälzischen Löwen darstellt. Es erscheint zuerst auf Siegeln des Mannheimer Magistrats vom Jahre 1808 und auf einer Kopie des Bürgermeisters im Jahre 1810.

Der Schild, senkrecht geteilt, rechts ein aufrecht stehender, nach links gerichteter Löwe, schwarz im roten Feld; links die rote Wollfangel im goldenen Feld.

Das Mannheimer Stadtwappen weiß durch den Löwen im Stadtwappen dort, bis Mannheim von 1720 bis 1778 Hauptstadt der Kurpfalz war.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

rauten Feld; links die rote Wollfangel im goldenen Feld.

Das Mannheimer Stadtwappen weiß durch den Löwen im Stadtwappen dort, bis Mannheim von 1720 bis 1778 Hauptstadt der Kurpfalz war.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

Die Wollfangel im Mannheimer Stadtwappen geht aber nicht zurück auf eine alte Postkarte und somit vielleicht auf eine Kunstjurist. Man könnte allerdings in der Wollfangel, auch einem Pfälzer- oder Schifferlöwen erblicken, der auf die Pfälzer- und Schiffer, die Hausierwerkzeuge der alten Mannheimer Dorfbewohner, hinweisen könnte. Beide Darstellungen sind unklar.

ADOX FILM

2. Kriegswinterhilfsprogramm 1940/41. Der Führer: Das WAW ist eine profitable Erleichterung zur Volksgemeinschaft. Am Dienstag, 31. Dezember. Für die kritische Zeit der Erziehung Ihres Kindes. NESTLE KINDERNÄHRUNG.

